# Europäische Weihnachtslieder



# Neue Sätze für vier und fünf Stimmen

von Martin Schlu

# Partitur und Posaunenchor

Notenwerkstatt Bonn, 2022



#### **Vorwort**



1992 hatte ich schon einmal eine Sammlung europäischer Weihnachtslieder für Posaunenchor herausgegeben und davon so viele verkauft, dass viele Chöre noch heute ein paar Exemplare im Schrank haben. Im Sommer 1993 kam ich in den Schuldienst - womit ich nicht mehr gerechnet hatte - und konnte in größerem Stil erst wieder schreiben, als 1998 an meiner Bonner Schule das "Klassenmusizieren" startete (damals als erster Schule in NRW) und im Prinzip bis heute andauert. Dafür erarbeitete ich alle Instrumentalschulen und viel Literatur und ich schreibe und veröffentlich immer noch dafür.

Das Klassenmusizieren verwendet - anders als die Posaunenchöre - Einzelstimmen, in denen, transponierend oder klingend notiert, jeder nur die Stimme spielen kann, die im Stimmenheft steht. Nach weit über fünfzig Jahren Posaunenchorpraxis bin ich aber ein Verfechter des Partitur- oder Particellspiels und so lag es nahe, Spielpartituren für gleiche Instrumente einzurichten, wenn ein Stück nicht länger dauerte als ein normaler Choral. Dies wiederum förderte in den Holzbläser- , Blechbläser- und Streicherklassen das Spiel mit gleichen Instrumenten und heute steht im Probenraum eine Regalwand mit Schulen und Spielbänden für fünfundzwanzig Instrumente, die jetzt nach und nach erscheinen.

#### https://www.martinschlu.de/grundausbildung/start.html

2000 begann ich die Weihnachtslieder von 1992 für Saxophon in Es und Bb, für Trompeten, Tenorhorn und Klarinette in Bb umzuschreiben, denn damit konnte man in der Weihnachtszeit zu dritt in die Fußgängerzonen gehen und viele Kinder und Jugendliche verdienten sich dort mehr als ein Taschengeld, wenn sie dort zwei Stunden spielten.

Die QR-Codes führen zu Mitspieldateien, die immer ein oder zwei Takte zum Einzählen haben, so daß man ganz bequem mitspielen kann. Man sollte die Files aber zumindest mit einer Bluetooth-Box oder einer Stereo-Anlage verstärken. Die Melodie liegt auf dem linken Kanal, die zweite Stimme rechts, dritte und vierte Stimme eher in der Mitte. Ein Balanceregler ist hier ein nützliches Werkzeug.

Alle Liedsätze, Fotos, Übersetzungen und Erklärungen stammen von mir, soweit sie nicht mit einer anderen Quelle gekennzeichnet sind (s. S 158, Bildnachweise). Die große Hilfe waren die Artikel von Wikipedia und das Übersetzungsprogramm deepl.com, das von den Liedtexten so gute Übersetzungen lieferte, dass ich diese nur selten überarbeiten musste, denn natürlich kann ich nicht alle Sprachen, in denen die Lieder gesungen werden.

Roland Westphal (Noten), Josef Schmidt (Text) und Arndt Plöse (Typographie) gebührt großer, großer Dank bei der Fehlerkorrektur der Druckfassung - ich bin oft blind für die eigenen Unzulänglichkeiten und brauche dann Freunde, die mich darauf hinweisen.

Viel Spaß beim Spielen.

Sommer 2022, Martin Schlu

#### Praxis des Zusammenspiels



Diese Sammlung erfüllt mehrere Funktionen. Die Partitur ist für die Leitung bestimmt oder die Musiker<sup>1</sup>, die es gewohnt sind aus Partituren zu spielen (z.B. Bläser des Posaunenchores). Je nach Instrument ergeben sich zwei Kombinationen: Hohe Instrumente haben immer die ersten drei Stimmen, tiefe Instrumente haben die Melodie und die dritte und vierte Stimme. Man



kann über den QR-Code auch die Melodie zur CD- oder mp3-Begleitung über Kopfhörer oder die Musikanlage oder eine Bluetooth-Box spielen, wenn man sich die Files heruntergeladen hat oder man wird von Klavier, Gitarre oder Bass begleitet (Akkordsymbole).

Die Sätze sind so geschrieben, dass sie bei gleichen Instrumenten schon mit drei Stimmen gut klingen. Das dritte Alto geht nicht unter das c1, die dritte Trompete nicht unter das fis und auch Tenorhorn, Posaune, Baritonhorn etc. unterschreiten nicht die Töne, die ohne Quartventil oder 4. Ventil möglich sind.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Ich verwende das generische Maskulinum und schließe die weibliche Hälfte der Menschheit ausdrücklich mit ein.

Instrument			Instrument		
Flöte	hochoktaviert	1. Stimme	Oboe	Normallage	1. Stimme
	Flötenensemble	1 3. Stimme			
Klarinette	hochoktaviert	1. Stimme	Altsax in Es	Normallage	1 3. Stimme
	Klarinettenensemb	1 3. Stimme			
Trompete	Normallage	1 3. Stimme	Bb-Horn	Normallage	1 3. Stimme
F-Horn	Normallage	1 4. Stimme	Althorn in Es	Normallage	1 3. Stimme
Altposaune	Normallage	2./3. Stimme	Tenorposaune	Normallage	3./4. Stimme
Tenorhorn in Bb	Normallage	3./4. Stimme	Bariton in C	Normallage	3./4. Stimme
Tuba	Normallage	3./4. Stimme	Tuba	tiefoktaviert	4. Stimme

Bei einer gemischten Besetzung (Holz und Blech) sollten die Flöte und Klarinette immer die Melodie verstärken, weil sie eine Oktave höher geschrieben sind. Aus dem gleichen Grund ist im gemischten Ensemblespiel die Melodie für die tiefen Stimmen tabu, denn dann läge die Melodie unter den Begleitstimmen und es könnte zu hässlichen Parallelen und falschen Akkorden kommen, weil die Grundtönigkeit dann nicht stimmt. Fortgeschrittene Hornisten, Posaunisten etc. könnten die notierte Melodie hoch oktavieren und haben dann das Problem nicht mehr. Mit entsprechender Übung und einem kleineren Mundstück (ab der Kesselgröße acht und höher) ist es möglich. Die Tabelle zeigt mögliche Einsatzformen.

Die Tonarten bewegen sich um klingend F-Dur plus/minus zwei Vorzeichen. Streicher haben manchmal Es-Dur, aber der größte Teil ist leichter.

# Inhaltsverzeichnis Vorwort

	Praxis des Zusammenspiels		3
	Inhaltsverzeichnis		4
1	Adeste fideles / Herbei, o ihr Gläubigen	mittelalterlich und 1823	6
2	Alle Jahre wieder	Deutschland, 1837 und 1842	8
3	Als ich bei meinen Schafen wacht	Deutschland, Kölner Gesangbuch, 1623	10
4	Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen	Deutschland, 1830 und 1841	12
5	Aus dem Himmelssall	Luxemburg	14
6	Away in a manger	England, Martin Luther (?) und 1895	16
7	Christum wir sollen loben schon	<b>Deutschland</b> , Martin Luther, 1524	18
8	Christians awake	England, 1750	20
9	De herdertjes lagen bij nachte	Niederlande, 18. und 19, Jahrhundert	22
10	Deck the hall with boughs of holly	England	24
11	Den die Hirten lobeten sehre	Deutschland	26
12	<b>Der</b> Christbaum ist der schönste Baum	Deutschland, 19. Jahrhundert	28
13	Dia Do Bheatha	Irland, Aodh Mac Aingil (1571-1626)	30
	Zwischentext zum Choralsatz		32
14	<b>Dormi</b> , dormi, belbambin	Italien/Korsika	33
15	Entre le bœuf et l'âne gris	Frankreich, 13. und 19. Jahrhundert	36
16	Es ist ein Ros entsprungen	Deutschland, 16. und 17. Jahrhundert	38
17	Es ist für uns eine Zeit angekommen	Schweiz, 1902 und früher	40
18	Es kommt ein Schiff, geladen	Deutschland, Köln 1608	42
19	Freuet euch, ihr Christen alle	<b>Deutschland</b> , Andreas Hammerschmidt 1646	44
20	Freut euch, ihr lieben Christen	Leonard Schröter, 1586	46
21	Freut euch, ihr lieben Christen all'	Böhmen, Bartholomäus Gesius (1605)	48
	Zwischentext zu den englischen Weihnach	htsliedern	50
22	Fröhliche Weihnacht überall	Cincinatti/USA 1882	51
23	Fröhlich soll mein Herze springen	Deutschland, um 1651	54
24	Gdy siç Chrystus rodzi	Polen, vor 1843	56
25	Good King Wencelas	England, 1582 und 19. Jahrhundert	58
26	Hark, the heralds angels singing	Deutschland / England, 18. Jh. und 1840	60
	Zwischentext zum Spielen auf der Straße		62
27	Heiligste Nacht	Deutschland, 18. Jahrhundert und 1810	63
28	Højt fra træets	Dänemark, 1847	66
29	<b>Ich steh</b> an deiner Krippen hier	Deutschland, 1529 und 1653	68
30	Ihr Kinderlein kommet	Deutschland, 1794 und um 1809	70
31	In dulci jubilo	Deutschland, 1328 und um 1400	72
32	Je sais, vierge Marie	Frankreich	74
33	Jingle bells	England, 19. Jahrhundert	76
34	Josef, lieber Josef mein	Deutschland, 14. Jht.	78
35	Kling Glöckchen, klingelingeling	<b>Deutschland</b> , 1854, 1873, USA 1882	80

#### Inhaltsverzeichnis

158

36	Komt, verwondert u hier Mensen	Belgien, 17. und 18. Jahrhundert	82
37	Laßt uns froh und munter sein	Deutschland/Hunsrück	84
38	Leise rieselt der Schnee	Deutschland, 1895	86
39	Les anges dans nos campagnes	Frankreich, 1842	88
40	Lieb Nachtigall wach auf	Deutschland, Bamberger Gesangbuch, 1670	90
41	Lobt Gott, ihr Christen allzugleich	Deutschland, 1550/1554 und 1560	92
42	Macht hoch die Tür	Deutschland, 1623 und 1704	94
43	Maria durch ein Dornwald ging	Deutschland, vor 1850	96
44	Morgen kommt der Weihnachtsmann	Frankreich / Deutschland, vor 1762 und 1835	98
45	Der Morgenstern ist aufgedrungen	Deutschland, Michael Praetorius, 16. Jht.	100
46	När juldagsmorgan glimmar	<b>Schweden</b> , 1819, 1845 und 1851	102
47	Nesém vám noviny (Kommet, ihr Hirten)	<b>Böhmen</b> , vor 1605, 1847 und 1857	104
48	Nu tåndas tusen julejus	Schweden, 1898	106
49	Nun jauchzet, all' ihr Frommen	Deutschland, Bartholomäus Gesius, 1605	108
50	Nun komm, der Heiden Heiland	Deutschland, Johann Eccard (1553-1611)	110
51	O Heiland, reiß die Himmel auf	Deutschland, Kölner Gesangbuch, 1623	112
52	O little town of Bethlehem	<b>USA</b> , vor 1906	114
53	O Tannenbaum	Deutschland, 1615 und 1824	116
54	O, du fröhliche	Deutschland, 1816	118
55	Przybiezeli do Betlejem	<b>Polen</b> , 1631 und 1759	120
56	Schneeflöckchen, Weißröckchen	Deutschland, 1869	122
57	See amid the winter's snow	<b>England</b> , 1852 und 1871	124
58	Sei uns willkommen, Herre Christ	Aachen, 1394	126
59	Staffan var en stalledräng	Schweden	128
60	Still, still, still	Österreich, vor 1819	130
61	Stille Nacht	Österreich, 1818	132
62	Süßer die Glocken nie klingen	Deutschland, Thüringen 1841	134
63	Tochter Zion	England, 1747	136
64	Vom Himmel hoch	Deutschland, Martin Luther, 1553/54	138
65	Vom Himmel hoch, o Englein kommt	Deutschland, Kölner Gesangbuch, 1623	140
66	Wachet auf, ruft uns die Stimme	Deutschland	142
67	Was soll das bedeuten	Deutschland, 1656	144
68	We wish you a merry Christmas	England, 16. Jahrhundert	146
69	Wie schön leuchtet der Morgenstern	Deutschland, 1597	148
70	Wie soll ich dich empfangen?	Deutschland, 1653 und früher	150
71	Winter ist ein rechter Mann, Der	Deutschland, 1782	152
72	Winter Wonderland	England, 20. Jahrhundert	154
73	Zu Bethlehem geboren	Deutschland, 1600 und 1637	156

Bildnachweise

#### 1 \_ Adeste fideles (Herbei, o ihr Gläubigen)



Text: Friedrich Heinrich Ranke (1798-1876), 1823

Melodie: unbekannte Herkunft

https://de.wikipedia.org/wiki/Adeste\_fideles

https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich\_Heinrich\_Ranke



Dieses Weihnachtslied ("Adeste fideles") ist eines der ältesten und bekanntesten überhaupt. Der Druck links sieht älter aus, als er ist (nicht aus dem Mittelalter). Im 17. Jahrhundert sind verschiedene Versionen nachweisbar, u.a. in England ("O Come All Ye Faithful") und Griechenland "Elate pistoi" (Ελάτε πιστοί). Die englische Version ist auf John Francis Wade (1711–1786) zurückzuführen, einen Katholiken, der nach dem zweiten Jakobitenaufstand¹ 1746 England verlassen musste und nach Frankreich ging. In Deutschland war es Friedrich Heinrich **Ranke** (1798-1876), der um 1823 den Text "Herbei, o ihr Gläubigen" verfasste. Heute steht dieses Lied im Ev. Gesangbuch (45), im Gotteslob findet es sich unter dem Titel "Nun freut euch, ihr Christen"(241).

- <sup>1</sup> Katholiken waren seit König Heinrich VIII. in England unerwünscht, weil der mit dem Papst zerstritten war und deshalb eine eigene Kirche aufgemacht hatte, die Anglikaner.
- 1. Herbei, o ihr Gläubigen, jauchzt und triumphieret, o kommet, o kommet nach Bethlehem! Schauet das Kindlein, uns zum Heiland geboren! O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten, den König, den Herrn!
- 2. Du König der Ehren, Herrscher der Heerscharen, Du ruhst in der Krippe im Erdenthal. Gott, wahrer Gott, von Ewigkeit geboren! O lasset uns anbeten....
- 3. Kommt, singet dem Herren, o ihr Engelchöre, frohlocket, frohlocket, ihr Seligen! Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden!
  O lasset uns anbeten....
- 4. Dank dir, der du heute bist für uns geboren, o, Jesu sei Ehre und Ruhm und Dank! Wort des ewgen Vaters, Fleisch für uns geworden! O lasset uns anbeten....

Es gibt dieses Lied natürlich auch in allen möglichen Sprachen und so ist es nicht nur ein Lied, für Europa, sondern für die ganze Welt.

auch in Deutsch:

Auf, gläubige Seelen; Nun freut euch, ihr Christen

englisch

O Come All Ye Faithful

italienisch Venite, fedeli,

**spanisch** Venid, fieles todos,

griechisch elate pistoi

Ελάτε πιστοί

portugiesisch: Aproximai-vos, fiéis

#### **Adeste fideles**

(Herbei, o, Ihr Gläubigen)



Europäische Weihnachtslieder © Martin Schlu, Notenwerkstatt Bonn, Neuausgabe 2022

16

#### 2 Alle Jahre wieder



Wilhelm Hey (1789 - 1854, Text 1837) Friedrich Silcher (1789-1860, Melodie 1842)

https://de.wikipedia.org/wiki/Alle\_Jahre\_wieder https://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm\_Hey\_(Dichter) https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich\_Silcher



Wilhelm Hey (1789 - 1854)



Friedrich Silcher (1789-1860)

- Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.
- Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.
- Ist auch mir zur Seite still und unerkannt, daß es treu mich leite an der lieben Hand.

Dieses Weihnachtslied entstand 1837 als Gedicht von Wilhelm Hey und wurde wenige Jahre später, 1842, von Friedrich Silcher vertont. Deutschland hatte noch einen König und die gesellschaftliche Epoche war das Biedermeier, eine sehr konservative Strömung der Bürger, die mit der Politik seit dem Wiener Kongreß nichts mehr am Hut hatten und in das Private flüchteten. Es blühte die Hausmusik, man ging regelmäßig in die Kirche, man achtete darauf so angezogen zu sein, daß man nicht negativ auffiel und die Meinung der Nachbarn über einen selbst war unglaublich wichtig. Deswegen paßte dieses Lied gut in die Zeit.



Seite 9

### 3 Als ich bei meinen Schafen wacht



Aus dem Kölner Gesangbuch<sup>1</sup> (1623) im Umfeld des jesuitischen Dichters Friedrich Spee (1591–1635)

https://de.wikipedia.org/wiki/Als\_ich\_bei\_meinen\_Schafen\_wacht%E2%80%99 https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich\_Spee https://de.wikipedia.org/wiki/Ferdinand\_von\_Bayern\_(1577%E2%80%931650)

<sup>1</sup> hrgg. vom damaligen Erzbischof von Köln, Ferdinand von Bayern (1612-1650), für das gesamte Bistum Köln



Krippe aus der Kathedrale "La Seu" in Barcelona https://www.barcelona.de/de/barcelona-kathedrale-la-seu.html

Ich selbst kenne das Lied, seitdem ich in den 1960er Jahren Carl Orffs "Weihnachtsgeschichte" auf einer 25cm Schallplatte hörte, die jahrelang traditionell an Heiligabend abgespielt wurde. Heute weiß ich, dass die Echowirkungen des Liedes auf einer antiphonalen Praxis beruht, bei dem der Vorsänger die Zeile singt, die von der Gemeinde wiederholt wird. Bei einer vokalen Aufführung würde die Wiederholung deshalb lauter werden, weil dann ja mehr Leute mitsingen.

Im Gegensatz dazu neigen wir als Instrumentalisten aber dazu, Echowirkungen lieber leise zu wiederholen.



Bild: Friedrich Spee nach einem verloren gegangenen Gemäde von 1634

1.
Als ich bei meinen Schafen wacht, ein Engel mir die Botschaft bracht. Des bin ich froh, bin ich froh, froh, froh, froh, froh, froh!
Benedicamus Domino!
Benedicamus Domino!

Er sprach: "Der Heiland Jesus Christ zu Bethlehem geboren ist!"
Des bin ich froh...

3. "Das Kindlein liegt in einem Stall und will die Welt erlösen all." Des bin ich froh…

4.
Als ich zum Stalle trat hinein, in Windeln lag das Kindelein.
Des bin ich froh...

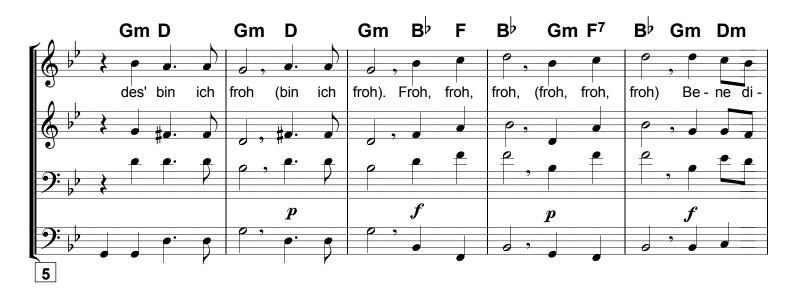
5.
Das Kind zu mir die Äuglein wandt, mein Herz gab ich in seine Hand.
Des bin ich froh...

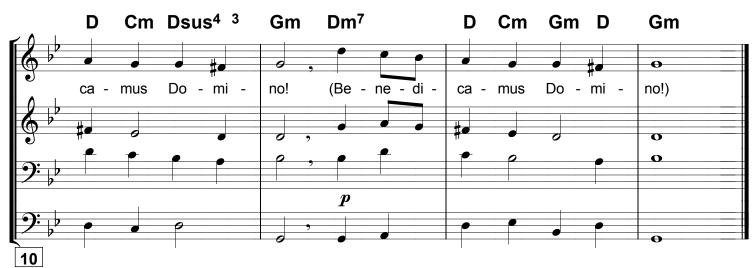
**Quelle**: Textfassung aus dem katholischen Gesangbuch "Gotteslob" Nr. 246

#### Als ich bei meinen Schafen wacht

Aus dem Kölner Gesangbuch von 1623







#### Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen



Text (1841) von Hermann Kletke (1813-1886) Melodie um 1830 aus Thüringen und Sachsen

https://de.wikipedia.org/wiki/Am\_Weihnachtsbaum\_die\_Lichter\_brennen https://de.wikipedia.org/wiki/Hermann\_Kletke



Dieses Lied beschreibt nicht den Baum, sondern die Stimmung eines bürgerlichen Weihnachtsfestes im 19. Jahrhundert.

Herrmann Kletke war ein Herausgeber von Kinder- und Jugendliteratur, der die alten Stoffe der schlesischen Tradition neu erzählte und sie damit für Kinder in ein verständliches Deutsch übertrug. Er pendelte zwischen Wien und Berlin, weil er für dort wichtige Zeitungen arbeitete. 1841 veröffentlichte Kletke den Text in seiner Sammlung "Phantasus. Ein Kinderbuch" unter dem Titel "Weihnachtsspruch".

Schnell wurde dieses Gedicht populär, weil es die Stimmung der Biedermeier-Epoche wiedergab: Heimat, Zuhause und Gott. Eine passende Melodie gab es aus Thüringen und Sachsen und ab 1850 gab es die ersten Drucke davon.

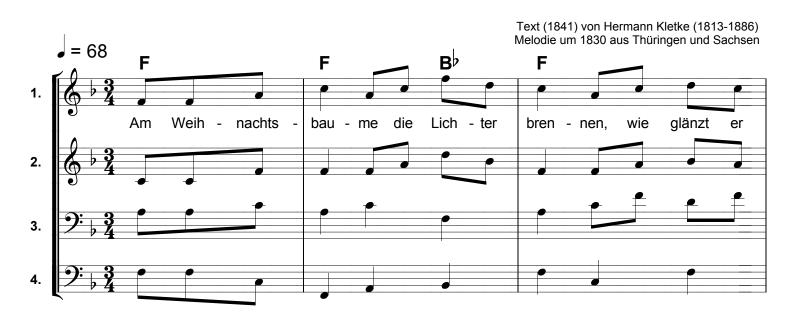
- Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen, Wie glänzt er festlich, lieb und mild, Als spräch' er: "Wollt ihr in mir erkennen Getreuer Hoffnung stilles Bild".
- Die Kinder stehn mit hellen Blicken, Das Auge lacht, es lacht das Herz; O fröhlich', seliges Entzücken! Die Alten schauen himmelwärts¹.
- Zwei Engel sind hereingetreten,
   Kein Auge hat sie kommen sehn,
   Sie gehn zum Weihnachtstisch und beten,
   Und wenden wieder sich und gehn:
- "Gesegnet seid ihr alten Leute, Gesegnet sei du kleine Schaar! Wir bringen Gottes Segen heute Dem braunen, wie dem weißen Haar².
- Zu guten Menschen, die sich lieben, Schickt uns der Herr als Boten aus, Und seid Ihr treu und fromm geblieben, Wir treten wieder in dies Haus!" 3
- Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen, Unsichtbar jedes Menschen Blick, Sind sie gegangen, wie gekommen, Doch Gottes Segen blieb zurück

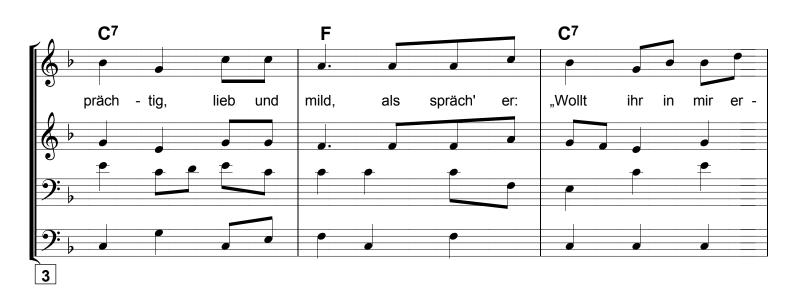
Gemeint ist: die Großeltern warten auf den Himmel

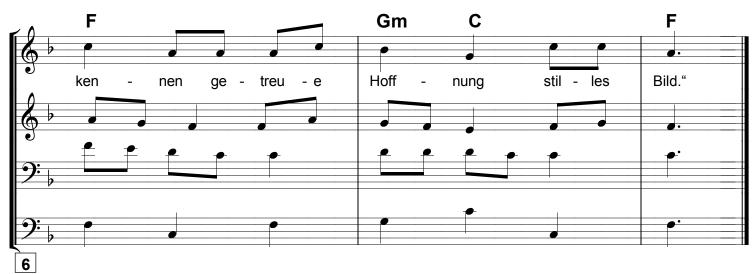
Gemeint ist: die Kinder und die Alten

Gemeint ist: Das n\u00e4chste Mal kommen wir, wenn ihr sterbt und dann nehmen wir euch mit in den Himmel.

#### Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen







#### Aus dem Himmelssall



Text aus Luxemburg Melodie überliefert

https://www.liederprojekt.org/lied41667-Aus\_dem\_Himmelssall.html



1 Aus dem Himmelssall Hoch vom Himmelszelt

as e Stär gefall, fiel ein Stern zur Welt,

vun der Éiwegkeet aus der Ewigkeit

an eis Zäit a Leed. in Angst, Not und Leid:

Dank dem Herrgott a Maria.

2. Fridde kënnt an d'Welt, Frieden wird der Welt,

wuer säi Liicht hifällt; wo sein Licht hinfällt.

aus all Häerz an Heem Bethlehem und Stall

get e Bethlehem. sind nun überall:

Dank dem Herrgott a Maria. Dank dem Herrgott und Maria Dank dem Herrgott und Maria. zu dem Herrgott und Maria.

3. Vun deem Liicht geleet, Von dem Lich geleitet

gi mir duurch all Leed gehen wir aus all dem Leid

aus dem Äerdendall aus dem Erdental

an den Himmelssall in den Himmelssaal

bei den Herrgott a Maria.

Dieses Lied ist bereits um 1850 bekannt gewesen und wird in Luxemburg bis heute gesungen.



Europäische Weihnachtslieder © Martin Schlu, Notenwerkstatt Bonn, Neuausgabe 2022 **Seite 15** 

### Away In A Manger



Text unklar, teilweise Martin Luther (!) zugeschrieben Melodie (1895): William James Kirkpatrick (1838-1921)

https://de.wikipedia.org/wiki/Away\_in\_a\_Manger https://en.wikipedia.org/wiki/William J. Kirkpatrick https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich Heinrich Ranke



"Geburt Jesu" (1878) von Gustave Doré. Stalldarstellung mit Maria, Josef, dem Kind und den drei Königen.

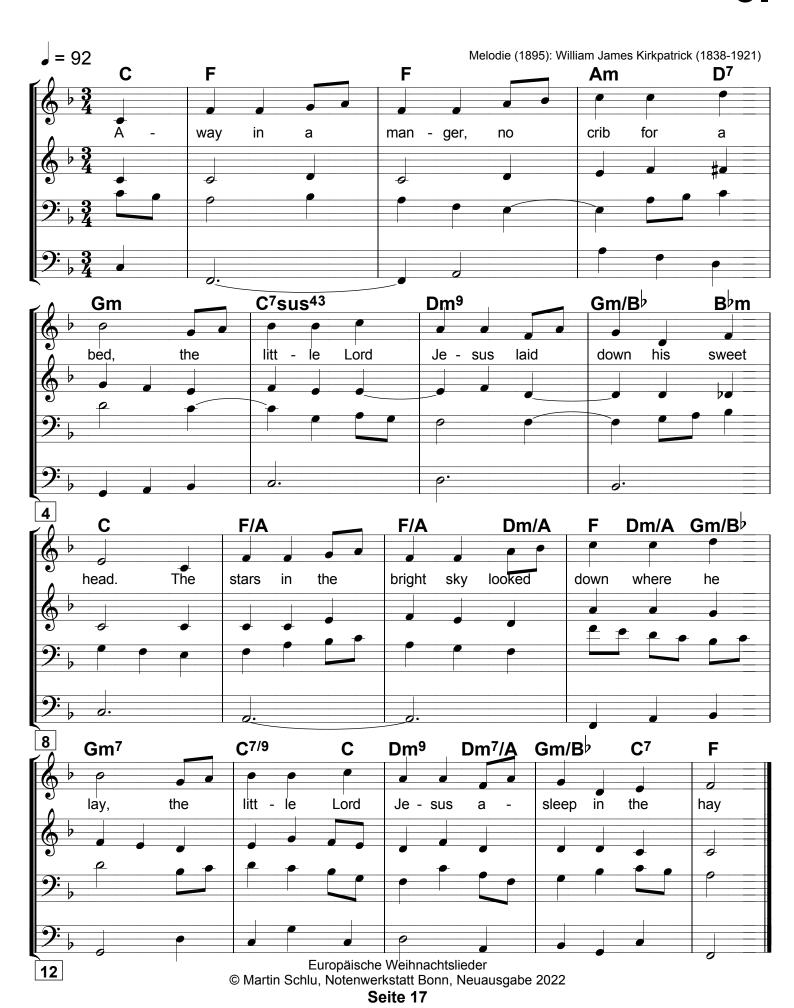
- 1. Away in a manger, no crib for a bed, The little Lord Jesus laid down his sweet head. The little Lord Jesus asleep on the hay.
- 2. The cattle are lowing, the baby awakes, But little Lord Jesus, no crying he makes. I love thee, Lord Jesus! look down from the sky, And stay by my cradle till morning is nigh.
- 3. Be near me, Lord Jesus; I ask thee to stay Close by me forever, and love me I pray. Bless all the dear children in thy tender care, And take us to heaven to live with thee there.

Unterwegs in einer Krippe, einer Krippe als Bett, legte der kleine Herr Jesus sein süßes Haupt nieder. The stars in the bright sky looked down where he lay, Die Sterne am hellen Himmel schauten herab, wo er lag, denn der kleine Herr Jesus schlief im Heu.

> Das Vieh brüllt, das Baby erwacht, Aber der kleine Herr Jesus weint nicht. Ich liebe dich, Herr Jesus, schau herab vom Himmel, und bleibe bei meiner Wiege, bis der Morgen naht.

Sei mir nahe, Herr Jesus; ich bitte dich zu bleiben Bleib mir nahe für immer und liebe mich, ich bitte dich. Segne all die lieben Kinder in deiner zärtlichen Obhut, Und nimm uns mit in den Himmel, um dort mit dir zu leben.

Text und Bild stammen aus der gleichen Epoche, die man heute "Romantik" nennt und die eigentlich das gesamte 19. Jahrhundert umfasst. Kennzeichen dieser Zeit sind die Gefühlsbetonung, die Frömmigkeit und ein gewisser Konservatismus, den man sich behält, weil sich soviel verändert hat. Seit 1850 gibt es Strom und Straßenbeleuchtung, man kann mit Schiffen und Eisenbahnen in ferne Länder reisen, später wird der Eiffelturm gebaut und bei soviel Fortschritt brauchen die Menschen am Ende des Jahres etwas, was schon immer da war: Weihnachten und die Idee eines neuen Anfangs.



### Christum wir sollen loben schon

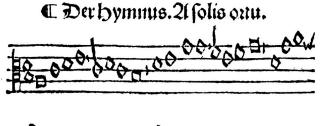


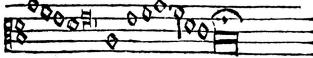
https://de.wikipedia.org/wiki/Christum\_wir\_sollen\_loben\_schon https://de.wikipedia.org/wiki/Martin\_Luther https://de.wikipedia.org/wiki/Isenheimer\_Altar

Der Lied rechts stammt aus dem 5. Jahrhundert und wurde fast tausend Jahre lang als Hymnus (feierlicher Gesang) auf Latein gesungen. Als Martin Luther die evangelische Kirche 1517 begründet hatte, veröffentlichte er 1524 für die neuen Gemeinden ein Gesangbuch<sup>1</sup> in dem er unter anderem diesen Titel ins Deutsche übersetzte. Er war ja nicht nur Theologe, sondern auch ein guter Musiker und komponierte für den Gottesdienst neue Lieder. Andere Lieder übersetzte er ins Deutsche und viele dieser Lieder von 1524 stehen noch heute in den evangelischen Gesangbüchern.

Das Notenbild unten ist aus dem Gesangbuch von 1524 - also fünfhundert Jahre alt.

Erfurter Enchiridion, Erfurt 1524





Christum wir sollen loben schon der reyne mago Marien son. So weit die liebe sonne leucht vnno an aller weltende reicht.

Der selig schepfter aller ding 130ch an eins knecht tes leib gering oas er vas fleisch vurch fleischer wordeno seyn geschepffnicht als verdorb.

Die gotlich gnad von hymel groß sych yn die keut sche mutter goße Eyn modin trug einn beymlich pfand das der natur war unbekand.

Was zuchtig haus des herten tart gar baldt eyn Tempel Bottis wart die kein man rurct noch cre kand/vongots wort fre man schwanger fand.

Die edle mutter hat geborn den Babriel verbyek 3440211 Den fanct Johans mit fpryngen zergt Da er noch lag ynn mutter leyb.

Er lag ym bew mit armut groß die krippen bart rhn nicht veroiof. Leward eyn kleyne milch feyn sperfivoer nie keyn voglin hungern lieft.

Des hymels Chor sich frewen orobypno vie engel syngen Bot lob den armen hytten wird permelo der birt vnd schepffer aller welt.

Lob ehr vnno danck sey dir gesagt Christ geborn von regner mago. Dit vater und dem heylge geifte von nu an byff ynn ewigkeit.

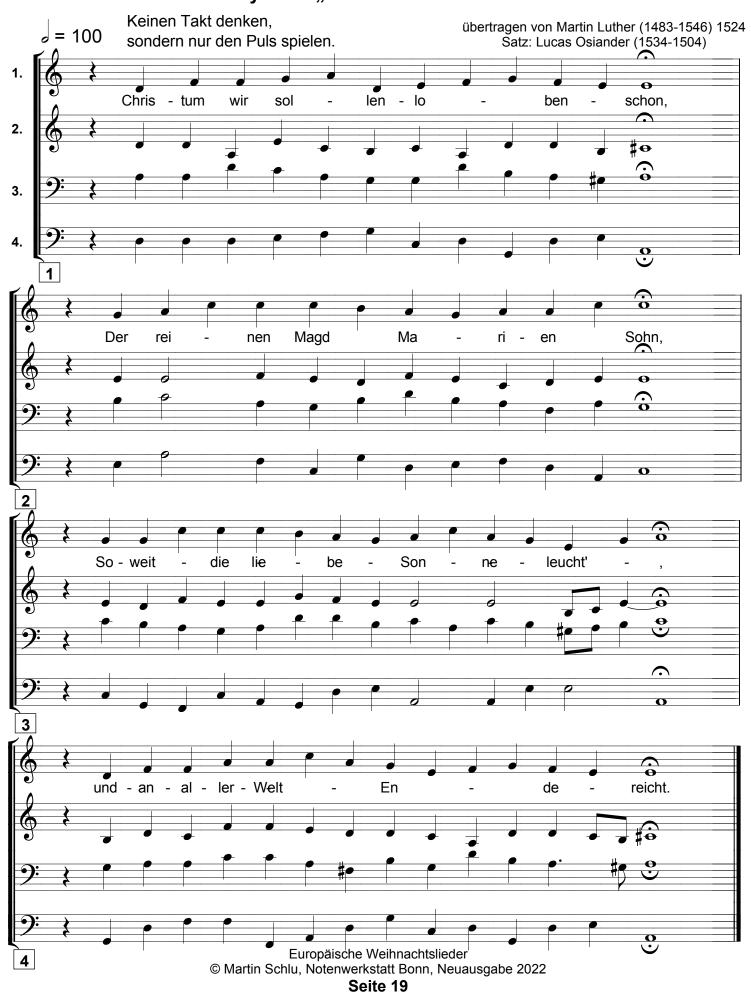


Das Bild oben ist ein Ausschnitt des Isenheimer Altars, der um 1520 erbaut und bemalt wurde.

#### Christum wir sollen loben schon

7.

Hymnus "A solis ortus cardine"



#### Christians awake

Text: John Byrom (1691-1763), etwa 1750, sechs Strophen

Melodie: John Wainwright (1723-1768), etwa 1750





Dieses Weihnachtslied aus England stammt aus dem 18. Jahrhundert und entstand wie so viele andere Lieder- aus einem bereits verfassten Gedicht. Hierzulande ist es fast unbekannt, aber in England ist es recht populär. John Wainwright war Kirchenmusiker und man weiß, dass dieses Lied im Heiligabendgottesdienst 1750 das erste Mal von einem kleinen Jungen- und Männerchor gesungen wurde.

Einige Jahre später erschien es in einer Liedersammlung (Collection of Tunes, hgg. durch Caleb Ashworth, Lancastershire 1761) und von da an wurde es bekannt, Bis heute wird es regelmäßig in der Weihnachtszeit gesungen.

- 1. Christians, awake, salute the happy morn, whereon the Saviour of the world was born; rise to adore the mystery of love, which hosts of angels chanted from above: with them the joyful tidings first begun of God incarnate and the Virgin's Son.
- Christen, wacht auf, grüßt den frohen Morgen, an dem der Retter der Welt geboren wurde; erhebt euch, um das Geheimnis der Liebe anzubeten die Scharen von Engeln von oben herab sangen: mit ihnen die erste frohe Botschaft zu verkünden des menschgewordenen Gottes, des Sohnes der Jungfrau.
- 2. Then to the watchful shepherds it was told, I bring good tidings of a Saviour's birth to you and all the nations upon earth: this day hath God fulfilled his promised word, this day is born a Saviour, Christ the Lord.'

Dann wurde es den wachsamen Hirten gesagt, who heard the angelic herald's voice, 'Behold, die die Stimme des Verkündigungsengels hörten: "Seht! Ich bringe die frohe Botschaft von der Geburt eines Erlösers für dich und alle Völker der Erde: Heute hat Gott sein versprochenes Wort erfüllt, Heute ist uns der Heiland geboren, Christus, der Herr'.



Seite 21

### 9 De herdertjes lagen bij nachte



Text: Joseph Alberdingk Thijm (1820-1889)
Melodie aus dem 17. Jahrhundert, Komponist unbekannt
https://nl.wikipedia.org/wiki/De\_herdertjes\_lagen\_bij\_nachte

https://nl.wikipedia.org/wiki/Joseph\_Alberdingk\_Thijm



Hirten auf dem Felde,

Bildquelle: oggenburg24/Web/freie Nutzung

- 1. De herdertjes lagen bij nachte
  Zij lagen bij nacht in het veld
  Zij hielden vol trouwe de wachte
  Zij hadden hun schaapjes geteld
  Daar hoorden zij 'd engelen zingen
  Hun liederen vloeiend en klaar
  De herders naar Bethlehem gingen
  't Liep tegen het nieuwe jaar
- 2. Toen zij er te Bethlehem kwamen
  Daar schoten drie stralen dooreen
  Een straal van omhoog zij vernamen
  Een straal uit het kribje benee
  Daar vlamd' er een straal uit hun ogen
  En viel op het Kindeke teer
  Zij stonden tot schreiens bewogen
  En knielden bij Jesus neer
- 3. Maria die bloosde van weelde
  Van ootmoed en lieflijke vreugd
  De goede Sint Jozef hij streelde
  Het Kindje der mensen geneugt
  De herders bevalen te weiden
  Hun schaapkens aan d'engelenschaar
  Wij kunnen van 't kribje niet scheiden
  Wij wachten het nieuwe jaar

Die Hirten legen sich nachts nieder, sie lagen nachts auf dem Feld Sie hielten treu Wache und hatten ihre Schafe gezählt. Da hörten sie die Engel singen, ihre Lieder fließend und klar, die Hirten gingen nach Bethlehem und liefen ins neue Jahr.

Als sie nach Bethlehem kamen leuchteten drei Lichtstrahlen dorthin: Sie hörten einen Strahl von oben, einen Strahl aus der Krippe gegenüber und einen Flammenstrahl aus ihren Augen. Einer fiel auf das kleine Kind. Sie waren zu Tränen gerührt und knieten neben Jesus nieder

Maria, die vor Überschwang errötete, vor Demut und großer Freude, streichelte den guten Sankt Josef, und das Kind der Menschen. Die Hirten auf der Weide vertrauten ihre Schafe den Engeln an. Wir können uns nicht von der Krippe trennen und warten auf das neue Jahr



### 10. Deck the hall with boughs of holly

Text: Melodie des walisischen Liedes Nos galan, das zur Neujahrsnacht gesungen wird.

https://de.wikipedia.org/wiki/Deck\_the\_Halls



- 1. Deck the halls with boughs of holly.
  Fa-la-la-la-la, la-la-la-la!
  Tis the season to be jolly.
  Fa-la-la-la-la, la-la-la!
  Don we now our gay apparel.
  Fa-la-la, la-la-la, la-la-la!
  Troll the ancient Yule tide carol.
  Fa-la-la-la-la, la-la-la-la!
- Schmückt die Hallen mit Stechpalmenzweigen, es ist die richtige Jahreszeit, um fröhlich zu sein.
- tanzen das uralte Weihnachtslied.

Schmeißen wir uns in Schale und

2. See the blazing Yule before us.
Fa-la-la-la-la, la-la-la-la!
Strike the harp and join the chorus.
Fa-la-la-la-la, la-la-la-la!
Follow me in merry measure.
Fa-la-la, la-la-la, la-la-la!
While I tell of Yule tide treasure.
Fa-la-la-la-la, la-la-la-la!

Seht das brennende Weihnachtlicht vor uns.

schlage die Harfe an und stimme in den Chor ein.

Folgt mir in fröhlichem Takt,

während ich dir die Weihnachtsschätze zeige.

3. Fast away the old year passes.
Fa-la-la-la-la, la-la-la-la!
Hail the new, ye lads and lasses.
Fa-la-la-la-la, la-la-la-la!
Sing we joyous, all together.
Fa-la-la, la-la-la, la-la-la!
Heedless of the wind and weather.
Fa-la-la-la-la, la-la-la-la!

Schnell vergeht das alte Jahr,

begrüßt das neue Jahr, ihr Jungen und Mädels.

Singen wir fröhlich, alle zusammen.

ungeachtet des Windes und Wetters.



#### Deck the hall

10.



Europäische Weihnachtslieder © Martin Schlu, Notenwerkstatt Bonn, Neuausgabe 2022

### 11 Den die Hirten lobeten sehre



© Martin Schlu, Notenwerkstatt Bonn, Neuausgabe 2022 Seite 26

#### Den die Hirten lobeten sehre

**11**.



## 12. Der Christbaum ist der schönste Baum

Text: Johannes Carl (1806-1887), 1842 Melodie: Georg Eisenbach (1793 – 1862)

https://de.wikipedia.org/wiki/Der\_Christbaum\_ist\_der\_schönste\_Baum

- Der Christbaum ist der schönste Baum, den wir auf Erden kennen.
   Im Garten klein, im engsten Raum, wie lieblich blüht der Wunderbaum, wenn seine Lichter brennen, wenn seine Lichter brennen, ja brennen.
- Denn sieh, in dieser Wundernacht ist einst der Herr geboren, der Heiland, der uns selig macht. Hätt' er den Himmel nicht gebracht, wär' alle Welt verloren, verloren.
- Doch nun ist Freud' und Seligkeit, ist jede Nacht voll Kerzen.
   Auch dir, mein Kind, ist das bereit't, dein Jesus schenkt dir alles heut', gern wohnt er dir im Herzen, im Herzen.
- O lass ihn ein, es ist kein Traum, er wählt dein Herz zum Garten, will pflanzen in den engen Raum den allerschönsten Wunderbaum und seiner treulich warten, ja warten.



Heute wirkt dieses Lied etwas aus der Zeit gefallen, denn kaum eine Familie hat noch einen Garten in dem die Weihnachtsbäume für kommende Feste groß genug wachsen können. Heute kauft man echte Bäume - wenn überhaupt noch - bei einem Baumarkt und richtige Kerzen habe ich zwar noch als Kinder erlebt, doch angesichts der strengeren Sicherheitsbestimmungen "brennen" nur noch LED-Ketten, so dass die Feuerwehreinsätze wegen brennender Bäume eher selten geworden sind.

Der Bezug zum Anlass des Weihnachtsfestes ist den meisten Kindern nicht mehr vertraut. Weihnachten ist das Fest, bei dem Kinder (oft zu übermäßig) beschenkt werden, und dass die ganze Geschichte etwas mit einer besseren Welt und der Hoffnung auf Menschlichkeit zu tun hat, müssen die meisten Kinder und Erwachsenen erst wieder lernen.

Solange müssen die anderen warten....

#### **Der Christbaum ist** der schönste Baum

Text: Johannes Karl (1806-1887)



## 13. Diá do bhéatha



Text: Aodh Mac Aingil/Cathmhaoil (1571-1626)

Melodie:

https://de.wikipedia.org/wiki/Aodh\_Mac\_Cathmhaoil https://shannoncoclare.wordpress.com/as-gaeilge/

- Dia do bheatha, a Naoidhe naoimh, san mainséar do chlaon do chorp gidh meadhrach is saidhbheir Tú 's glórmhar id dhún féin anocht.
- 2. A Naoidhe bhig atá mór, a Leanbháin óig atá sean, san mainséar ní chuire a lán gé nach bhfagha áit ar neamh.
- riamh: gan athair 'nar n-iath anocht;
   Ar neamh Dhíbh gan mháthair
   it fhírDhia riamh atá tú:
   is id dhuine ar dtús anos.

Gott segne dich, heiliges Kind, in der Krippe liegt dein Körper Du bist ein sanfter und reicher Mann es ist herrlich, es ist heute Abend nah.

Große kleine Neun, groß alte und junge Babys, in der Krippe steckte nicht viel eine Gans, die keinen Platz im Himmel gefunden hat.

nie: ohne einen Vater heute Abend; Der Himmel für sie ohne Mutter Du bist wirklich Gott: Ich bin ein Mensch.

Der Text aus einer Dubliner Quelle enthält insgesamt 27 Strophen....





#### **Zwischentext zum Choralsatz**

https://de.wikipedia.org/wiki/Achtliederbuch https://de.wikipedia.org/wiki/Eyn\_geystlich\_Gesangk\_Buchleyn



Als Martin Luther 1517 mit dem Thesenanschlag an der Wittenberger Schlosskirche den Grundstein für die Entwicklung der evangelischen Kirche legte, war noch nicht abzusehen, dass sich die Kirchenmusik danach grundlegend verändern würde. Nachdem sich eine neue Gottesdienstordnung etabliert hatte, erschienen 1524 die ersten Liederbücher. Anders als bisher enthielten diese Bücher die Gesangstexte auf deutsch und wurden eine Vorlage für spätere deutschsprachige Lieder.

Erst erschien das Achtliederbuch in Nürnberg, kurz danach legte Johann Walter, der Kantor in Wittenberg, eine fünfstimmige Chorsammlung dieser neuen deutschen Lieder vor, die stilbildend wurde. Luther selbst hatte dazu etliche Lieder geschrieben oder getextet, die hier enthalten waren.





Do iathert Got inewigkair/Mein elend vber maffen/Er dacht an fein barmhergigkair/Er wolt mir helffen laffen/ Er wandt 3il mir das vater hern/Es war bey jun fürwar kain febern/Er lief fein besteskoften.

The speach 3th seinem lieben son/Die zert ist bie zur Barmen/ Sar byn meine bergen werde from Ond sey das hayl dem armen/Onnd bills im auf der sünden not/Brwünge sin in den pittern todt/Ond laß in mit die leben.

Der fundem vater gehorfam wardt/Er Pam 30 mir auff erden/Don einer junckfraw rain von 3art/Er folt mein Grüder werden/Gar haimlich fürt er fein gewalt/Er gieng in meiner armen gestalt/Den tenffel wolt er fangen.

SEr speach 30 mir halt dich an mich/Le sol dir ynt gelin gen/Ich ge6 mich selder gang siir dich/Da wil ich siir dich tingen/Dañ ich din dein wil du bist mein/Dud wo ich bleys solm sein/Due sol der seindt nicht scheyden.

g Dergieffen wirdt er mir mein plât/Darzâ mein leßen rauben/Das leyde ich alls dir zä gât/Das halt mit festem glaut ben/Den todt verschlingt das leßen mein/ATein unschuldt tregt die sinden dein/Da bistusselig worden.

Then by mel så dem vater mein/far ich vödifem leben/Da wil teh fein der maisse dein/Den geyst wil ich dir gebi/Der dich im tribenus siestem sol/Ond lernen mich ertennen wol/ Ond in der wardsati leysten.

Titelseite vom "Achtliederbuch"

Luthers Adventslied "Nun freut euch liebe Christen g'mein"

Diese Lieder, die "*Choräle*", haben die weitere Entwicklung der Kirchenmusik und der Volkslieder ganz maßgeblich beeinflusst und die Art der Choralkomposition ist heute noch Gegenstand, wenn man Musik studiert. Dann muss man nämlich einen "*Choralsatz*" in diesem alten Stil schreiben können.

Ganz wichtige Chroralkomponisten des 16. und 17. Jahrhunderts sind Johann Walter, Johann Crüger, Michael Praetorius, Andreas Hammerschmidt und später Heinrich Schütz, Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach. Ohne die Werke dieser Komponisten wären Mozart und Beethoven undenkbar und alle späteren Musiker studierten diese Sätze<sup>1</sup> und lernten dabei ihr Handwerkszeug.

Als "Satz" bezeichnet man nicht nur eine Folge von Wörtern, sondern auch eine kurze Folge von Takten